

Facebook führt Dating-Funktion ein

Facebook will seine User künftig auch bei der Partnersuche unterstützen. Das kündigte CEO Mark Zuckerberg im Rahmen der letzten Entwicklerkonferenz an. Er betonte, dass es sich dabei um eine Opt-In-Funktion handle, die also nur aktiviert wird, wenn der Nutzer sich aktiv dafür entscheidet. Zudem habe der Datenschutz oberste Priorität. Das Facebook-Dating sei für Menschen gedacht, die „bedeutsame, langfristige Beziehungen suchen“, so Zuckerberg. Eigene Facebook-Freunde werden vom System als Partner ausgeschlossen.

spiegel.de

Windows-Update sorgt für Abstürze

Offenbar führt das kürzlich veröffentlichten April-2018-Update von Windows in Verbindung mit den Browsern Chrome und Firefox zu erheblichen Problemen. Vermehrt berichten User, dass ihr Computer einfriert und nicht mehr reagiert, wenn sie seit dem Update die genannten Internetbrowser verwenden. Als Ursache wird derzeit eine fehlerhafte Hardwarebeschleunigung vermutet, Microsoft arbeitet bereits an einer Lösung des Problems. Kurzfristig bleibt Nutzern aber nur übrig, ihr System auf die vorherige Windows-Version zurückzusetzen – oder auf einen anderen Browser auszuweichen.

golem.de

WhatsApp künftig mit Werbung

Facebooks Messenger-Chef David Marcus hat in einem Interview mit CNBC angekündigt, dass das Unternehmen den Nachrichtendienst WhatsApp künftig für Werbetreibende öffnen wolle: „Es wird jetzt nicht mehr nur für kleine, sondern auch für größere Unternehmen die Möglichkeit geben, [...] Nutzern von WhatsApp Nachrichten zu senden und welche von ihnen zu empfangen.“ Mit dieser Entscheidung begründet sich vermutlich auch die Kündigung des WhatsApp-Mitgründers Jan Koum. Bereits vergangenes Jahr schied Co-Gründer Brian Acton aus dem Unternehmen aus; beide waren stets strikt gegen Werbung in dem Messenger.

gruenderszene.de, internetworld.de

Stand von 06.05.2018